



www.ITZEHOER AKTIEN CLUB.de



April 2008

## Bund versperrt Steuerfluchtweg !

Guten Tag, liebe Aktionäre !

Erst am Montagmorgen, dem 31.03., die Financial Times Deutschland aufschlug, wusste es als Erster: Unter dem Titel „Bund versperrt Steuerschlupfloch“ berichtete die Zeitung, dass die Bundesregierung die Möglichkeit der Umgehung der Abgeltungssteuer über Fonds und Dachfonds vorzeitig zunichte machen wolle. Damit haben Anleger, die bisher nicht gehandelt haben, die mit Abstand größte Steuersparchance ihres Lebens verpasst !



Im IAC hatten wir bereits seit Mitte 2007 gewarnt, dass ein Vorziehen der Abgeltungssteuer möglich ist. Das Finanzministerium selbst hatte klargestellt, dass es sich kurzfristige Eingriffe vorbehalten, sollten die Anlagegesellschaften vor Inkrafttreten der Abgeltungssteuer massiv versuchen, Anleger zu einer Umgehung der Steuer zu ermuntern.

Und genau das ist passiert: Allein in den ersten drei Monaten 2008 investierten Anleger über 2 Mrd. Euro speziell in Dachfonds, mit denen sich die Abgeltungssteuer dauerhaft vermeiden lässt - mehr als im gesamten Jahr zuvor. Während so bereits einige weitsichtige Anleger ihr Vermögen lebenslang vor der Abgeltungssteuer geschützt haben, zahlen die anderen nun zukünftig ein Vermögen an den Fiskus.

Wie wir bereits berechnet hatten, fallen bereits bei einem Depotwert von nur 10.000 Euro in 20 Jahren über 16.000 Euro an Abgeltungssteuer an. Bei 100.000 Euro Depotwert sind es 160.000 Euro an Steuern. Geld, das man sich hätte sparen können, wenn man sein Vermögen vorher in steueroptimierte Fonds bzw. Dachfonds investiert hätte.

Sie gehören zu denjenigen, die ihr Geld noch nicht vor der Abgeltungssteuer geschützt hatten und sitzen nun tief im Schlamassel ? Nun, diesmal haben Sie noch mal Glück gehabt. Wenige Stunden nach Erscheinen des Financial-Times-Artikels dementierte die Bundesregierung offiziell die Berichte. Bis auf Weiteres bleiben Fonds und speziell Dachfonds damit also ein geduldetes Steuerschlupfloch für die Abgeltungssteuer. Eines jedoch ist klar: Die jüngste Entwicklung zeigt, dass die Regierung das Verhalten der Anleger mit Argusaugen beobachtet und jederzeit die Abgeltungssteuer vorziehen kann. Handeln Sie darum jetzt !

Herzlichst aus Itzehoe

Ihr Jörg Wiechmann

*„Wer jetzt nicht handelt,  
ist selber schuld.“*

(Focus Money, Titelseite, Ausgabe 02/08 )

PS: Falls noch nicht getan, fordern Sie umgehend mit beiliegender Antwort-Karte unser **Infopaket zur Abgeltungssteuer** an oder lassen Sie sich persönlich beraten unter Tel. 0 48 21- 67 93 0.

# Was Anleger jetzt beachten müssen

# Lösungsansätze

*Das Gute an der Abgeltungssteuer: Es gibt Möglichkeiten, sein Geld davor zu schützen. Allerdings bleibt Anlegern dazu nicht mehr viel Zeit und die Liste der Hausaufgaben ist lang.*

## 1 SCHNELL REAGIEREN!

Wie Sie den Medien derzeit entnehmen können, besteht jederzeit die Gefahr, dass der Fiskus die Abgeltungssteuer noch **vorzieht**, um das existierende Steuerschlupfloch zu stopfen. Auch wenn Sie diese Möglichkeit als gering erachten, sollten Sie schnell handeln. Es nützt Ihnen nichts, wenn die Abgeltungssteuer vorgezogen wird und Sie am Ende des Jahres sagen: „Aber die Wahrscheinlichkeit war doch gering“. Ihr Geld unterliegt dann lebenslang der Abgeltungssteuer.

## 2 RAUS AUS AKTIEN – REIN IN FONDS

Dieser Schritt wird Ihnen sicherlich schwerfallen, wenn Sie bisher ein eigenes Depot mit Einzelaktien geführt haben. Wahrscheinlich mögen Sie die Unternehmen, die Sie gekauft haben, glauben an ihre Story und haben allgemein Spaß daran, selbst Entscheidungen zu treffen. Allerdings eignen sich Einzelaktien nicht zur dauerhaften Vermeidung der Abgeltungssteuer (Details entnehmen Sie unserem Steuer-Info-Paket). Zum Schutze Ihres Geldes sollten Sie deshalb aktuell Ihre Aktien in Fonds umtauschen. Außerdem ist das ja nicht von Dauer: Nach Einführung der Abgeltungssteuer können Sie frisches Geld jederzeit wieder dazu benutzen, um ein Depot aus Einzelaktien aufzubauen, denn dann trifft die Steuer alle Anlageformen gleichermaßen. Nur jetzt, zur Abgeltungssteuer-Vermeidung, sollten Sie auf Fonds setzen!

## 3 AKTIENFONDS STATT ZINSANLAGEN

Wenn Sie in Ihrem Depot auf eine Mischung aus Anleihen und Aktien setzen, dann sollten Sie mit freiem Geld derzeit Aktienfondskäufe bevorzugen, da Sie für diese Summen dann den Bestandsschutz aktivieren können. Anleihen können Sie wieder nach 2009 kaufen, da sich die Regeln für Anleihen durch die Abgeltungssteuer tendenziell nicht verschlechtern, teilweise sogar verbessern.

## 4 EIN-DEPOT-STRATEGIE

Ihre Depotbank wird ab 2009 realisierte Kursverluste automatisch mit Gewinnen und sogar mit Zinsen und Dividenden verrechnen. So ist sichergestellt, dass Kapitalerträge aus Zinsen, Dividenden und Kursgewinnen nur dann der Abgeltungssteuer unterliegen, wenn keine Verluste gegenzurechnen sind. Dies sieht anders aus, wenn Sie mehrere Depots haben. Erwirtschaften Sie beispielsweise in Depot A 10.000 Euro Kursgewinn und in Depot B 10.000 Euro Kursverlust, wird Bank A trotzdem die realisierten Kursgewinne mit Abgeltungssteuer belegen und damit 2.800 Euro ans Finanzamt abführen, da ihr die Verluste bei Bank B nicht bekannt sind. Tatsächlich aber bräuchten Sie eigentlich gar keine Abgeltungssteuer bezahlen, da Ihren Gewinnen ja ebenso hohe Verluste gegenüberstehen. Zwar haben Sie einen Anspruch darauf, sich die zuviel abgeführte Steuer über Ihre Einkommensteuererklärung vom Finanzamt zurückzuholen. Allerdings geben Sie dem

Finanzamt damit praktisch einen zinsfreien Kredit und müssen sich auch noch mit Ihrer Steuererklärung herumärgern, um Ihr Geld zurück zu bekommen. Ab 2009 sollten Sie daher alle Ihre Wertpapiergeschäfte nur noch über ein einziges Depot abwickeln, damit Ihre Depotbank automatisch sämtliche Gewinne und Verluste verrechnen kann und so nicht unnötig Abgeltungssteuer abführt.

## 5 GELDER AKTIVIEREN

Sie erwarten in 2009 Erträge aus der Firma, einer Lebensversicherung oder aus Sparanlagen? Dann sollten Sie prüfen, ob ein Vorziehen dieser Gelder auf 2008 möglich ist. Jetzt kann dieses Geld für Sie noch unter dem Bestandsschutz angelegt werden – gilt die Abgeltungssteuer erst, geht das nicht mehr!

## 6 MODE- UND SPEZIALFONDS MEIDEN

Erinnern Sie sich noch an den Anfang der 90er Jahre? Damals waren China-Fonds absolut „in“, weil man in dem riesigen Land die Wirtschaftsmacht Nummer eins der Zukunft sah. Anleger, die sich damals engagierten, haben heute immer noch nicht ihre Einstandskurse wieder! Mitte der 90er Jahre war es die Biotechnologie, die einen solchen Boom auslöste. Und was Ende der 90er Jahre in der Technologie- und Neuen Markt-Euphorie passierte, dürfte den meisten von Ihnen noch allzu gut in Erinnerung sein – Kursverluste von 90 % und mehr!

Immer glauben Anleger, dass der derzeit heißeste Trend für immer und ewig hält. Die Realität sieht anders aus: Auf lange Sicht haben globale Aktien- und Dachfonds die besten Renditen bei angemessenem Risiko erbracht! Sollte Ihr aktueller Lieblingstrend nicht halten, verlieren Sie viel Geld und fallen bei der Umschichtung in die Abgeltungssteuer – vielleicht sogar beides. Verzichten Sie derzeit auf solche Risikoinvestments!

## 7 STEUERSCHLUPFLOCH NUTZEN – IN DACHFONDS INVESTIEREN!

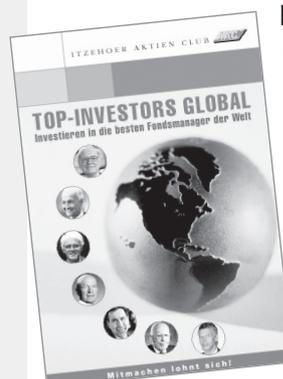
Zur Vermeidung der Abgeltungssteuer sind Fondsanlagen der Einzelaktienanlage deutlich überlegen. Aber auch einzelne Aktienfonds sind dafür nur bedingt geeignet. Erinnern Sie sich bitte, dass man vermeiden will, dass Anlagen, die derzeit unter den Bestandsschutz fallen, später umgeschichtet werden müssen. Was aber passiert, wenn bei Ihrem Fonds, der bisher sehr gut gelaufen ist, die Renditen dauerhaft schlechter ausfallen oder der für die guten Renditen verantwortliche Fondsmanager zur Konkurrenz wechselt? Sie können nie umschichten, ohne den Bestandsschutz zu verlieren!

Deshalb bilden für alle Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Abgeltungssteuer gezeigt haben, Dachfonds **die beste Lösung**. Dachfonds sind Investmentfonds, die nicht nur in Einzeltitel, sondern auch in andere Fonds investieren dürfen. Doch der eigentliche Clou ist folgender: Umschichtungen innerhalb des Dachfonds bleiben steuerfrei. So kann eine einmal getroffene Entscheidung jederzeit zugunsten einer besseren korrigiert werden. Dachfonds eignen sich damit optimal zur Umgehung bei gleichzeitiger Erhaltung der für einen langfristigen Anlageerfolg wichtigen Flexibilität.

### TIPP

Wie Sie die besten Fondsmanager und Geldverwalter der Welt für sich und Ihr Geld in einem Dachfonds arbeiten lassen

können, zeigt Ihnen unsere Broschüre „TOP-Investors Global“. Diese senden wir Ihnen bei Anforderung unseres AbgSt-Info-Paketes mit beiliegender Antwortkarte automatisch zu.



AKTUELLES

Sonderkonditionen für IAC-Mitglieder



**IAC-Gemeinschaftsdepot**  
 Ausgabeaufschlag: 2,75 %  
 Mindestanlagebetrag: 2.500 Euro (25 Euro mtl.)  
 Auszahlung / Kündigung: kostenlos



**IAC-Privatdepot**  
 Depotführung / Porto: kostenlos  
 Rabatt beim Fondskauf: 50 %  
 Effektenkredit p.a.: 6,07 % bis 5,57 %



**IAC-Tagesgeld**  
 Kontoführung / Porto: kostenlos  
 Hochzinskonto: 5,00 % p.a.  
 Tagesgeld PLUS (bis 25.000 Euro): 4,00 % p.a.

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

- ++ Anlageausschuss: jeden 2. Montag im Monat um 18:00 Uhr in Itzehoe ++
- +++ Persönliche Beratungstermine mit Ihrem IAC-Berater unter Tel. 04821 / 6793-0 +++
- +++ Abgeltungssteuer-Seminare im gesamten Bundesgebiet bis Mai und ab September +++

Der IAC gehört folgenden Verbänden an:

Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK) Karlsplatz 3 80335 München	Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW) Postfach 35 01 63 40443 Düsseldorf	Deutscher-Anleger-Schutzbund e.V. Solmsstr. 25 60486 Frankfurt/Main
---	---	---



Fonds	31.12.07	31.03.08	..
ACM Gl. Gr. (\$)	69,14	58,99	
ACM Gl. Gr. (€)	47,42	37,47	.....
Templeton Gr. (\$)	24,07	21,23	
Templeton Gr. (€)	11,43	9,33	...
US-Dollar in €	0,6794	0,6333	

Fonds-Service

Als IAC-Mitglied steht Ihnen Ihr Berater auch bei der Auswahl der richtigen Investmentfonds zur Seite. Haben Sie Fragen zu Fonds? Rufen Sie ihn gleich an:

Fonds-Beratung:

Tel. 0 48 21 – 67 93-0



www.ItzehoerAktienClub.de

Alle wichtigen Informationen erhalten Sie als IAC-Mitglied auch auf unserer Homepage – zeitnah und bequem:

- Seminar-Termine / Anmeldungen
- Wertentwicklung & Anteilspreise
- Mitgliederentwicklung
- IAC-Depotübersicht
- Charts & Infos zu unseren Aktien
- Aufstockungen
- E-Mails an Ihren IAC-Berater



ITZEHOER AKTIEN CLUB GbR

kontakt

Ihr Kontakt zum IAC  
 Info – Telefon

**Nichtmitglieder: 0 48 21 – 67 93 0**  
 Anforderung von Informationsmaterial,  
 Vereinbarung von Beratungsterminen,  
 allgemeine Fragen zur Mitgliedschaft

**Nur für IAC-Mitglieder**  
 Börsen – Beratungs Hotline  
 (von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr)  
**Tel. 0 48 21 – 67 93 0**

**Fax: 0 48 21 – 67 93 19**

**E-Mail: [info@iac.de](mailto:info@iac.de)**

**Internet: [www.iac.de](http://www.iac.de)**

Medien, Verbände...

Presseinformationen, Referentenbuchungen,  
 Verbandsarbeit und Anfragen / Mitteilungen  
 an die Geschäftsführung:  
 Jörg Wiechmann  
 (Tel. 0 48 21 – 67 93 17)  
[wiechmann@iac.de](mailto:wiechmann@iac.de)

Impressum



**Redaktionsanschrift:**  
 Itzehoer Aktien Club GbR / Top AG  
 Viktoriastr. 13  
 25524 Itzehoe  
**Chefredaktion:** Jörg Wiechmann  
**Redaktion:** Martin Paulsen  
**Charts:** MarketMaker  
**Erscheinungsweise:** zweimonatlich  
**Bezug:** exklusiv für IAC-Mitglieder

**Haftungsausschluss:**  
 Alle Angaben in dieser Publikation basieren auf Quellen, die wir für verlässlich halten. Trotzdem können wir eine Garantie für Vollständigkeit, Genauigkeit und Richtigkeit nicht übernehmen. Insbesondere kann kein zukünftiger Anlageerfolg garantiert werden.